



DIREKT ZUM PRODUKT

Skalierung der Strombelastbarkeit durch Hochstrom-Multi-köpfe

Kontaktierung von Batteriezellen hoher Kapazitäten

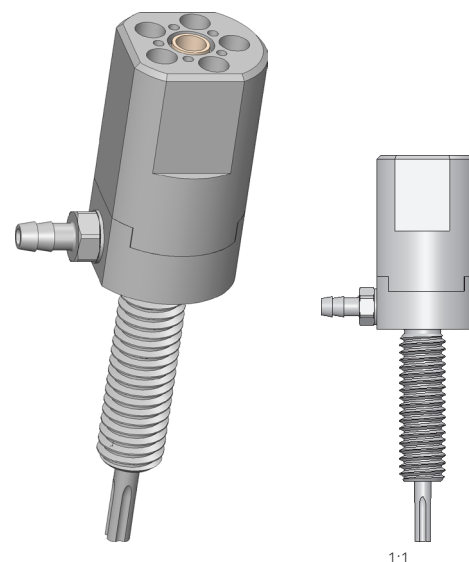
- Zuverlässige Kontaktierung von Batteriezellen
- Modularer Aufbau ermöglicht Skalierung der Stromübertragung mit bewährten INGUN Standardprodukten
- Steigerung der maximalen Stromübertragung durch Kühlung des Grundkörpers
- Kühlung der Kontaktfläche durch GKS-667 optional verfügbar
- Spannungsüberwachung durch zentrischen Sensekontakt möglich
- Temperaturmessung an der Kontaktfläche durch TKS-667 optional erweiterbar
- Einfache Montage in Platte oder Stromschiene durch flexibel einsetzbaren Gewindebolzen

Verwendung

Die HCM wurden speziell für die flexible Skalierbarkeit von Hochstromkontaktierungen entwickelt. Der Modulare Aufbau ermöglicht es die Produkteigenschaften auf die Anwendung anzupassen und damit immer das passende Produkt bei hoher Variabilität der Prüflinge, wie es bei der Kontaktierung von Batteriezellen der Fall ist, zur Verfügung stellen zu können.

Aufbau

Die HCM bestehen jeweils aus einem Grundkörper sowie zueinander parallelgeschalteten stromübertragende Hochstromkontaktstiften. Die Funktionalität kann zusätzlich durch einen zentrisch positionierten Sensekontaktstifte oder Temperaturmessstift mit integriertem Senseabgriff erweitert werden. Optionale Luftkühlstifte, alternativ zu den stromübertragenden Kontakten, runden die Funktionserweiterung ab.



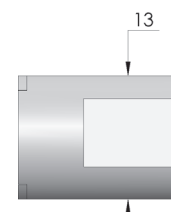
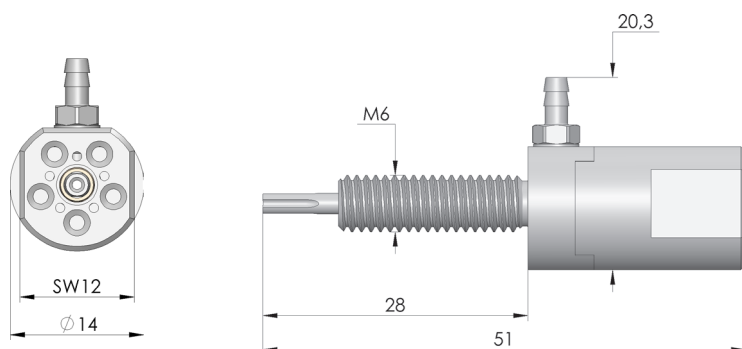
1:1

Montage

Die HCM können durch Kontermuttern in einer entsprechenden Bohrung auf einer Trägerplatte fixiert oder direkt in eine Stromschiene mit entsprechender Gewindebohrung eingebaut werden. Wird der HCM in eine z.B. nicht leitende Platte eingebaut, so kann der Stromanschluss am Gewindebolzen mittels Kabelschuh erfolgen. Der optionale Sensekontakt, anzuschließen an vorgesehener Lötmulde, sowie der Temperaturfühler werden zentrisch abgeführt.

Hinweis:

Die Grundkörper der HCM sind flexibel bestückbar mit Produkten der Baureihen HSS-120 und HSS-667. Durch die Kombination des HSS-667, der speziell für die Kontaktierung von Batteriezellen mit Oxidschichten entwickelt wurde ist es möglich die Verlustleistungen, welche während der Batteriezellenproduktion auftreten stark zu reduzieren.



HOCHSTROM-KONTAKTSTIFTE



DIREKT ZUM PRODUKT

Allgemeine Daten

| | |
|-------------------------------|---------------------------|
| Einschraubdrehmoment max.: | 60 cNm |
| Produktgruppe: | Standard HSS (geschraubt) |
| Unterproduktgruppe: | Standard HSS (geschraubt) |
| Baureihe: | HCM-667 |
| Raster: | 15 mm |
| Magnetisch: | ja |
| Einbauart: | einschraubbar |
| Schnellwechselsystem: | nein |
| Anschlussart am Kontaktstift: | Gewindeanschluss |
| Einbauhöhe einstellbar: | nein |
| Verdrehgesichert: | ja |
| Einschraubdrehmoment: | 60 cNm |
| Temperatur min.: | -100 °C |
| Temperatur max.: | 200 °C |
| RoHS-konform: | ja |

Elektrische Daten

Durchgangswiderstand typisch max. (Anschluss am Kolben): 1 mOhm

Mechanische Daten

| | |
|-------------------------|-------|
| Gesamtlänge: | 51 mm |
| Stifthülsendurchmesser: | 14 mm |

INGUN Prüfmittelbau GmbH

Max-Stromeyer-Straße 162
78467 Konstanz, Deutschland
Telefon +49 7531 8105-0
Kundenhotline +49 7531 8105-888
Fax +49 7531 8105-65
info@ingun.com



Weitere Informationen zum Thema
Hochstrom-Kontaktstifte

